## Zeichenerklärung:

**Art der baulichen Nutzung:**

- WR — Reine Wohngebiete

**Maß der baulichen Nutzung:**

- I — Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- GRZ — Grundflächenzahl

**Bauweise, Baulinien, Baugrenzen:**

- E — Nur Einzelhäuser zulässig
- Baugrenze

**Verkehrsflächen:**

- Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
- Gehwege

**Grünflächen:**

- Öffentliche Grünflächen
- Parkanlage
- Sportplatz
- Spielplatz
- V — Verkehrsgrün

**Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen:**

- Flächen für Aufschüttungen

**Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft:**

- Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern
- Pflanzgebot für Bäume
- Erhaltungsgebot für Bäume

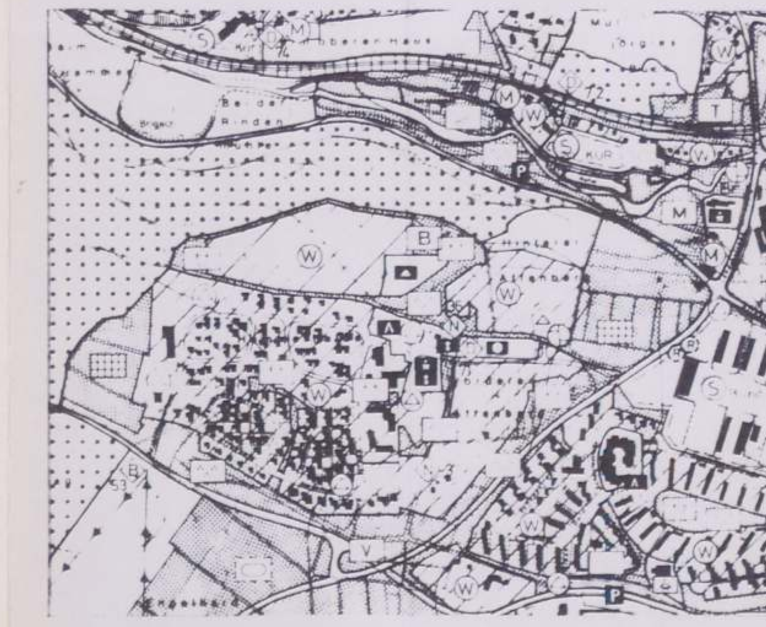
**Sonstige Planzeichen:**

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
- Umgrenzung von Flächen für Stellplätze u. Garagen
- St — Stellplätze
- Ga — Garagen
- SD — Satteldach
- Hauptfirstrichtung
- Sichtdreieck
- Mit Leitungsrechten zu belastende Flächen
- Füllschema der Nutzungsschablone

| Baugebiet | Zahl der Vollgeschosse |
|---|---|
| Bauweise | — |
| Grundflächenzahl | Dachform Dachneigung |

- OKF — Oberkante Fußboden über NN in m

M 1:10 000



AUSZUG AUS DEM RECHTSWIRKSAMEN FLÄCHENNUTZUNGSPLAN IN DER FASSUNG VOM 21.04.1989

## VERFAHRENSVERMERKE

1. ~~AUFSTELLUNGS-~~/ÄNDERUNGSBESCHLUSS
Der Gemeinderat hat am 20.06.1990 gem. § 2 Abs. 1 BauGB die ~~Aufstellung/~~ Änderung des Bebauungsplanes beschlossen. Dieser Beschluß wurde am 7.08.1990 öffentlich bekanntgemacht.

2. FRÜHZEITIGE BÜRGERBETEILIGUNG
Die Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB wurde am 12. Juni 1991/in der Zeit vom ——— bis ——— durchgeführt.

3. ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG
Der Gemeinderat hat am 26. Nov. 1991 die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Nach vorheriger öffentlicher Bekanntmachung hat der Bebauungsplanentwurf mit Textteil und Begründung in der Zeit vom 14. Feb. 1992 bis 28. Feb. 1992 öffentlich ausgelegen.

4. SATZUNGSBESCHLUSS
Der Gemeinderat hat den Bebauungsplan am 05. Mai 1992 gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

5. GENEHMIGUNG
Das Regierungspräsidim Freiburg hat den Bebauungsplan gem. § 11 BauGB mit Bescheid vom 19. Jan. 1993 Nr. 22/2511.2-18/39 ~~mit~~/ohne Auflagen genehmigt.

6. INKRAFTTRETEN
Der Bebauungsplan wurde mit der öffentlichen Bekanntmachung der Genehmigung gem. § 12 BauGB am 13. Feb. 1993 rechtsverbindlich.

Stadtplanungsamt
Villingen-Schwenningen, den 15. Feb. 1993

## BESTÄTIGUNGEN

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990.

Vermessungsamt
Villingen - Schwenningen, den 11.11.92

Dieser Bebauungsplan ist mit der öffentlich ausgelegten Fertigung identisch, ausgenommen Änderungen laut Beschluß des Gemeinderates vom 05. Mai 1992

Stadtplanungsamt
Villingen - Schwenningen, den 13. Nov. 1992

# GROSSE KREISSTADT Villingen - Schwenningen

STADTBEZIRK VILLINGEN

Bebauungsplanoriginal
Ausfertigung Stahlschrank
Amt für Stadtentwicklung
Abt. Baurecht

# BEBAUUNGSPLAN - ÄNDERUNG HAMMERHALDE

## TEILBEREICH: ÖSTLICH DER WILSTORFSTRASSE

## STADTPLANUNGSAMT

| | DATUM | ZEICHEN |
|---|---|---|
| GEZ | 17.05.1991 | BE. |
| GEAN | 12.11.91 | Gwo. |
| | 01.04.92 | |
| GEPR | | |

Amtsleiter — DEN 13. Nov. 1992

Dezernent — DEN

MASSTAB 1:500 | STAT NR DI 1/93